



TIEFTHALER BLICK

unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 03 / Juli 2015

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: RalfKraft

Schon gehört das erste Halbjahr des Jahres 2015 der Vergangenheit an. Die Feierlichkeiten der letzten Wochen in unserem Ort - wie das 13. Kunstfest und die Kirmes - liegen hinter uns. Unser im Mai des letzten Jahres neu gewählter Ortsteilrat blickt bereits auf ein Jahr seiner Amtszeit zurück. Die Einschätzung, wie erfolgreich dieses erste Jahr war, kann jeder Bürger selbst bewerten. Ich möchte aus meiner Sicht beim Schreiben dieser Zeilen dies zum Anlass nehmen, mich bei allen im Ehrenamt Tätigen zu bedanken.

Das Ehrenamt ist eine Aufgabe aber zugleich auch eine Freude. Vor allem aber ist es auch Gemeinschaft: schließlich übt niemand ein Ehrenamt nur für sich aus, sondern immer auch für die Anderen. Das Ehrenamt schafft neue Verbindungen, es stellt viele Menschen immer wieder vor neue Herausforderungen. Deshalb ist ein Ehrenamt ein Gewinn. Nicht nur für die Anderen, sondern auch für sich selbst. Es gibt kaum ein schöneres Gefühl, als gebraucht zu werden.

Ob nun im Ortsteilrat, in den Vereinen oder in der Kirchengemeinde von Tiefthal.

Ich kann Ihnen versichern, wir brauchen sie tatsächlich, jeden Einzelnen von ihnen.

Es ist keine Frage des Alters. Jeder kann mit seinen Fähigkeiten unser Leben im Ort bereichern. Das Ehrenamt steht stellvertretend für die Einstellung zur Gemeinschaft.

In der Regel bleibt diese Grundhaltung ein ganzes Leben lang bestehen. Selbst wenn die jeweilige Lebenssituation auch einmal so ist, dass kaum Zeit mehr dafür bleibt. Wobei ich immer feststelle, dass sich gerade die Menschen engagieren, die objektiv am allerwenigsten Zeit haben. Aber nur am Rande – Menschen, die ein Ehrenamt ausüben haben Spaß am Leben. Sie haben Spaß daran, Dinge mitzugestalten. Schön, dass ich in einem Ort leben darf, in dem es viele dieser Menschen gibt. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Tiefthal - besonders den im Ehrenamt Tätigen - dafür weiterhin viel Kraft und viel Gesundheit. Ebenso wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Hans-Georg Teubner als Ihr Ortsteilbürgermeister.

Aktuelles aus der Amtsstube

Auslaufbauwerk im Marbacher Weg



Foto: Hartmut Wilke

Im Zuge der Maßnahmen für Hochwasserschutz wurde im Graben, der sich entlang des Marbacher Weges und in der Sulze erstreckt, ein Auslaufbauwerk (siehe Foto) in Richtung Gispersleben errichtet. Die hier befestigten Wasserbausteine und das noch ausstehende Ausheben des Grabenverlaufes sollen die zwei genannten Straßen in Tiefthal in Zukunft vor Wassermassen, die bei Starkregen von den Feldern kommen, schützen. Im November letzten Jahres gab es hier bereits Gespräche vor Ort. Nun konnte diese Maßnahme zum Teil schon realisiert werden.

Neue barrierefreie Fußgängerbrücke über den Weißbach

Alle Brückenbauwerke im Stadtgebiet Erfurt werden von den Mitarbeitern des Fachgebietes Brücken regelmäßig überprüft.

Dabei wurde die alte Fußgängerbrücke zwischen Bachstraße und Am Weißbach in Höhe des Hauses Kreativthal für nicht mehr tragfähig und sicher eingestuft.

Daraufhin veranlasste das Tiefbau- und Verkehrs-

amt der Stadt Erfurt den Neubau der Brücke. Von der Planung bis zur endgültigen Fertigstellung vergingen nur wenige Monate.

Die Bauarbeiten wurden von Mitte April bis Mitte Mai durchgeführt.

Auf der linken Seite wurde ein neues Widerlager eingesetzt, die vorhandene Ufermauer auf der rechten Seite wurde gering umgebaut und kann weiterhin als Auflager genutzt werden. Die Brückenabmessungen für Länge und Nutzbreite blieben nahezu unverändert. Mit dem neuen Bauwerk wurde auch die Situation auf der rechten Seite (Bachstraße) verbessert. Die Brücke wurde hier höhengleich an das vorhandene Straßenniveau angepasst. Damit können nunmehr auch Rollstuhlfahrer die Brücke unproblematisch nutzen. Da auf der linken Seite keine Höhenänderung vorgenommen wurde, weist die neue Brücke dann ein Längsgefälle von ~3,5% auf (nach rechts fallend). Für das neue Bauwerk wurden verzinkte Stahlteile verwendet, dadurch ist das Bauwerk besonders dauerhaft.



Foto: Helmut Besser

An dieser Stelle eine Einschätzung von Helmut Besser, der das Geschehen in der Bauphase der Brückenerneuerung direkt im Blickfeld hatte:

„Von unseren Wohnzimmerfenster konnten wir den Fortschritt der Arbeiten immer durch einen

*kurzen Blick aus dem Fenster beobachten.
Die Brückenbauer leisteten eine hervorragende Arbeit in relativ kurzer Zeit. Der Neubau konnte somit sogar vor dem offiziellen Termin fertig gestellt werden.*

Der Kostenplan wurde wohl auch eingehalten. So wünschen wir uns als Bürger die städtischen Bauvorhaben! Nochmals Danke ans Erfurter Tiefbauamt und die fleißigen Brückenbauer“.

Diese Mitarbeiter wurden übrigens ab und zu von Helmut Besser und seiner Frau mit Kaffee versorgt. Das ist Bürgernähe „einmal anders herum“.

Heike Kerst - Ortsteilrat /Infos zum Brückenbau: TVA Erfurt

Kanalbau Kühnhäuser Weg

Das Tiefbau- und Verkehrsamt (TVA) der Stadt Erfurt wird vorbehaltlich der finanziellen Sicherstellung im III. Quartal 2015 mit der o.g. Baumaßnahme beginnen.

Foto: Heike Kerst

der Kühnhäuser Weg heute - vor Beginn der Baumaßnahme



Die Bauzeit der Kanalerschließung mit grundhaftem Straßenausbau unter Mitwirkung der Stadtwerke Wasser (ThüWa) wird ca. 6 Monate dauern. Das Baugeschehen erfolgt unter Vollsperrung. Die Anfahrbarkeit der Grundstücke ist während der Bauzeit zeitweise oder dauernd unterbrochen. Das TVA garantiert in der Bauphase entsprechend den Umständen Nottransporte (Krankentransporte, Feuerwehr, Müllabfuhr...) Das TVA arbeitet eng mit allen Anliegern zwecks Abstimmungen zusammen. Eine Bürgerversammlung mit allen Anliegern und Beteiligten fand zu diesem Thema bereits am 15.04.2015 statt. Nach den Vorschriften des Paragr. 7 Thüringer Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit der Straßenausbaubeitragsatzung der Landeshauptstadt Erfurt vom 02.03.2004 ist die angekündigte Baumaßnahme beitragspflichtig. Der Ortsteilrat wird Sie in den nächsten Ausgaben über den Fortbestand der Baumaßnahme informieren.

Information: TVA Erfurt

Unternehmer- und Führungskräfte-Stammtisch wächst

Der noch junge Stammtisch in Tiefthal erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Doch was passiert denn genau, wenn sich ein knappes Dutzend Tiefthaler Unternehmer/innen und Führungskräfte regelmäßig zum neu eingeführten Stammtisch im Tiefthaler Bürgerhaus trifft?

Die aktuellen Themen des Ortes, bei denen Handlungsbedarf besteht, werden angesprochen und - wie es sich für Unternehmer und Führungskräfte gehört - auch gleich angegangen.

So geht es beispielsweise um die Erneuerung des Fußbodens der Tiefthaler Festhalle durch die Unterstützung eines Tiefthalers Unternehmers.

Beim letzten Unternehmerstammtisch am 20. April nutzte die Unternehmergruppe die Gelegenheit und machte sich mit einer Ortsbesichtigung der Festhalle und des neuen Bolzplatzes ein Bild über den aktuellen Zustand bzw. Arbeitsstand.

Daraufhin erarbeiteten die Teilnehmer Lösungsansätze für die kleinen und großen Herausforderungen. Natürlich kommen die sozialen Kontakte nicht zu kurz. So lernen sich im Rahmen des Stammtisches die Tiefthaler Unternehmer und Führungskräfte besser kennen und tauschen Erfahrungen über ihre Herausforderungen mit der beruflichen Verantwortung sowie ihr persönliches Engagement für den Ort aus.

Der Tiefthaler Unternehmer- und Führungskräftestammtisch findet ca. alle 3 Monate statt.

Wir freuen uns über weitere Teilnehmer beim Stammtisch. Zur besseren Planung bitten wir um vorige Anmeldung.

Sie erreichen mich unter der
mailadresse: attila@floericke.de
oder per Telefon: 036201-593757

Atila Flöricke

... so konnten Kunstfest und Kirmes in einem schön hergerichteten Dorf gefeiert werden.



Fotos: Heike Kerst

Pünktliche Grasmahd in den Bereichen am und im Weißbach

Da die Stadt Erfurt mit der Grasmahd in diesem Jahr zeitlich nicht nachkam, wurde von dieser die Firma Luckner (Garten- und Landschaftsbau) beauftragt, unser Dorf in den oben genannten Bereichen zu pflegen. Das ist dieser Firma großartig gelungen - finden viele Bürger unseres Dorfes und auch der Ortsteilrat. Diese Mitarbeiter haben wohl Maßstäbe gesetzt für die Folgejahre...



Die Geburtstagsrunden für betagte Bürger in unserer Gemeinde

Seit dem Jahr 2008 gibt es ihn schon - den gemütlichen „Geburtstagsrunden-Nachmittag“ im Tiefthaler Bürgerhaus, zu dem der Ortsteilrat denjenigen Jubilaren gratuliert, die im laufenden Jahr einen runden Geburtstag (0 oder 5 am Ende) feiern .

Und auch wir möchten die mittlerweile gern angenommene Veranstaltung beibehalten.

Wir wollen sehr gern weiterhin den Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr in einer gemütlichen Kaffeerrunde - bei der meist auch unser Kindergarten „Tiefthaler Strolche“ mit einem Ständchen gratuliert - die Gelegenheit geben, Erlebtes und Neues aus unserem Ort auszutauschen und unsere Gratulation entgegenzunehmen.

Dazu werden alle Jubilare schriftlich von uns eingeladen - feiern werden wir quartalsweise. Seitens des Ortsteilrates wurden dazu Frau Heidi Braun und Frau Antje John mit der Vorbereitung dieser Veranstaltung betraut, unterstützt durch Frau Angermann vom Amt für Ortsteile Stadtverwaltung Erfurt.

Wir bewirten Sie gern als unsere Gäste.

Es gibt Kaffee und Kuchen, ein Gläschen Sekt und ein Blümchen.

In der Runde wird über alte Zeiten geplaudert, zum Beispiel was sich hier und da verändert hat. Oder wie es früher war und heute ist...

Die neu hinzugezogenen Tiefthaler hören dabei immer sehr interessiert zu.

Und... sollten Sie nicht mehr so gut zu Fuß sein - wir würden Sie sehr gern mit dem Auto abholen und auch wieder nach Hause bringen.

Dieses Angebot kann wirklich angenommen werden. Wir müssen es nur wissen!

Seit diesem Jahr haben wir noch einen Sonderbonus zu dieser schönen Tradition:

Alle Jubilare ab dem 80. Lebensjahr sind jetzt
ZU JEDER GEBURTSTAGSRUNDE
eingeladen.



Foto: Heike Kerst

Ein Hinweis noch zu dieser Sache:

Sollten Sie sich von Amts wegen gegen eine Weitergabe ihrer persönlichen Daten entschieden haben, dann wissen wir auch nichts von Ihrem Ehrentag.

Wir würden es aber dennoch begrüßen, mit ALLEN Jubilaren unseres Ortes mit einem Gläschen Sekt anzustoßen und ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

Übrigens:

Wenn Sie Glückwünsche für einen Geburtstag, für eine Hochzeit oder für ein Jubiläum in einer Anzeige hier im Tiefthaler Blick veröffentlichen wollen - auch das ist selbstverständlich möglich - gegen eine entsprechende Gebühr. So können Sie immer Jemanden eine Freude bereiten. Setzen Sie sich einfach mit dem Redaktionsteam in Verbindung.

Sabine Fischer und Heidi Braun - Ortsteilrat

WEITERE TERMINE ZUM VORMERKEN:

- 13.09. Tag des offenen Denkmals - Kirche
- 31.10. Kürbisschnitzen für die Kinder - Bürgerhaus
- 31.10. Oktoberfest - Festhalle
- 05.12. Tiefthaler Weihnachtsmarkt - am Bürgerhaus
- 12.12. Adventssingen der Tiefthaler Chöre - in der Kirche

Ortsteilrats-Sitzungen im 2. Halbjahr 2015:

03. September, 01. Oktober, 05. November und 03. Dezember 2015 im Bürgerhaus jeweils ab 19:00 Uhr
Alle interessierten Bürger des Ortes sind sehr gern zum jeweils öffentlichen Teil der Sitzungen eingeladen.

Sprechtage der Ortsteilverwaltung im 2. Halbjahr 2015 - jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Juli	02.07. und 16.07.
August	06.08. und 20.08.
September	03.09. und 17.09.
Oktober	08.10. und 22.10.
November	05.11. und 19.11.
Dezember	03.12. und 17.12.

Liebe Einwohner von Tiefthal,
bitte schauen Sie ergänzend zu unserer Zeitung immer in die *Schaukästen* oder in unsere neue *Website* unter : www.tiefthal.de
Aufgrund der Herausgabe von 3 Stück im Jahr ist die Fülle und der Zeitpunkt unserer Informationen an dieser Stelle zeitlich nicht immer ganz optimal. Wir geben unser Bestes.

Ihr Ortsteilrat

Die Vereine und die Künstler unseres Ortes

Förderverein Tiefthal

Eine Idee nimmt mehr und mehr Gestalt an.

Die Idee war es eine Möglichkeit zu schaffen, das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in Tiefthal zu fördern und die Arbeit der Vereine zu unterstützen. Dazu trafen sich am 26.02.2015 Vertreter des Ortsteilrates und der Tiefthaler Vereine und gründeten den Förderverein.

Der Förderverein soll nach dem Willen der Gründer die oben genannte Idee umsetzen und nicht zuletzt durch Koordination von Aktivitäten zum Wohle aller Tiefthaler tätig werden.

Zur Vorstandswahl am 19.05.2015 wurde schon deutlich, dass die Unterstützung dieser Idee immer mehr Zuspruch findet. Aus den zu Beginn 9 Gründungsmitgliedern sind mittlerweile schon 17 Mitglieder im Förderverein Tiefthal geworden. Aber man muß nicht unbedingt Mitglied werden, um etwas für Tiefthal zu tun. Jede mögliche Unterstützung kann über den Förderverein zum Wohle Tiefthals eingebracht werden.

Ein Beirat, in dem alle Tiefthaler Vereine vertreten sind ist hierzu als beratendes Organ tätig.

Aber auch alle anderen Bürger Tiefthals können sich mit Rat und Tat einbringen.

Wenden Sie sich bitte dazu an den Vorstand des Tiefthaler Fördervereins:

1. Vorsitzender: Dr. Konrad Bach (Mitte)
Stellvertreter: Dr. Hartmut Wilke (rechts)
Schatzmeister: Berhard Köllmer (links)



Männerchor Liedertafel Tiefthal e.V. feiert 20-jähriges Grundmühlenkonzert



Foto: Ernst-Friedrich Lesemann/Liedertafel Tiefthal e.V.

Mit einem volkstümlichen Chorkonzert verabschiedeten sich die Männer unserer Liedertafel Tiefthal am Sonntag den 05. Juli 2015 bei 35° Sommerhitze tapfer in die wohlverdiente Sommerpause.

Diese längst zur Tradition gewordene Veranstaltung feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Vor prächtiger Kulisse stellten die Sänger unter der bewährten Leitung von MD Manfred Jäckel ihr neues Programm vor und ernteten dafür vom zahlreich erschienenen Publikum viel Applaus.

Sie kamen der Bitte nach Zugaben gerne nach. In betont lockerer Art moderierte Jens Fischer als 1. Vorstand das morgendliche Programm und begrüßte die Gäste aus nah und Fern auf ganz besondere Weise.

Und der „neuste“ Sangesbruder im Bunde ließ es sich nicht nehmen, die Sänger-Kehlen mit einem Tablett voller Wackelmänner zu ölen.

Er hatte Geburtstag. Seinen 35!

„Lied Hoch! O grüne fort und blühe lang, du edler deutscher Männersang....“

Wir bedanken uns an dieser Stelle nicht nur beim

Grundmüller, sondern auch bei Ihnen - unseren Gästen und Fans – für die in diesen 20 Jahren bei Wind, Wetter und bei 35° Sommerhitze stets gehaltene Treue und wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Übrigens:

Sangesfreudige Männer nehmen wir gern in unseren Reihen auf. Die erste Chorprobe nach der Sommerpause ist nach den Ferien im August.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand der Liedertafel Tiefthal

Micky-Maus-Club Tiefthal e.V.

Am 28.03.15 veranstalteten wir ein vergnügliches Osterbasteln.

Neben dem traditionellen Ostereierfärben und dem Bemalen von Salzteigfiguren konnten die Kinder auch Eierbecher und Serviettenringe für den österlichen Frühstückstisch oder schöne Fensterbilder basteln. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Fast 70 bastelwütige Tiefthaler und Freunde fanden sich im hübsch geschmückten Bürgerhaus ein.

Während alle in ihre Osterbasteleien vertieft waren, schlich der Osterhase umher und versteckte für alle Kinder reich gefüllte Osterkörbchen.

Selbst die großen Kinder hatten Freude beim Suchen. Zum Abschied bekamen alle Gäste ein Tütchen mit verschiedenen Kürbissamen zum Selbstanbauen und eine Einladung zum gemeinsamen Kürbisschnitzen im Herbst.

Ein weiteres Programmhilighlight war die diesjährige Kinderkirmes. Neben dem traditionellen Kuchenbasar gab es auch eine Bastelstraße und die Kleinen konnten sich beim Kinderschminken in Prinzessinnen, Indianer und Superhelden verwandeln.

Natürlich ist damit das Jahr für uns noch nicht vorüber. Um der tristen Herbstzeit etwas Farbe zu verleihen, werden wir am 31.10.15 ab 14:30 Uhr ein Kürbisfest mit Schnitzen, Kürbissuppe und lustigen Kürbiswettbewerben veranstalten.

Jedes Kind darf sich ein paar Kürbisse mitbringen. Der größte Kürbis erhält sogar einen Preis.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Nachdem die Kinder am Nachmittag voll auf ihre Kosten gekommen sind, können die Großen am Abend zünftig beim Oktoberfest einkehren.

Um das Jahr zu einem besinnlichen Ausklang zu bringen, beteiligen wir uns auch wieder am Tiefthaler Weihnachtsmarkt am 05.12.15. Genaueres hierzu wird aber noch bekannt gegeben.

Neue Mitglieder und Geld- und Sachspenden sind jederzeit gern willkommen.

Sylvia Mock und Christel Schulz



Karena Blau, Jana Weißmantel, Anja Viernickel, Katharina Grund, Christel Schulz, Anna Schorr, Sabrina Hohmeyer, Sylvia Mock, Sabrina Kerst - der neue Micky-Maus-Club e.V. - ein halbes Jahr alt - (2 Mitglieder fehlen im Bild)

Familien sportgruppe

Seit März diesen Jahres gibt es neben dem schon alt eingesessenen Fitness-Verein eine weitere Sportgruppe. Schwerpunkt des Trainings ist ein Kraft-Ausdauer-Programm. Trainer Patrick bringt die Damen mit Situps, Crunches und Co. oft ganz schön ins Schwitzen.

Aber erste Erfolge haben sich bei allen Sport-Ladys bereits eingestellt und der Spaß am Workout ist in jeder Trainingseinheit vorhanden.

Sogar eine spontane, gemeinsame Jogging-Runde entlang der Weißbach-Auen fand positive Rückmeldung. Bisher trifft man sich immer montags 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Kirmes-Halle.



die Sportgruppe mit ihrem Trainer - die Zahl der Sportbegeisterten kann auf jeden Fall noch wachsen...

Neue Gesichter sind immer gern gesehen, wenn auch erst mal nur zum Reinschnuppern und Ausprobieren!

Und: die Tatsache, dass bisher nur weibliche Sportler vertreten sind, muss nicht so bleiben.

Das Training ist ausreichend anspruchsvoll und würde bestimmt auch der einen oder anderen männlichen Couch-Potato ordentlich einheizen. Erste Erfahrungen im Bereich Sport und Fitness konnten auch schon die kleinsten Tiefthaler machen: mit klassischen Sportspielen wie „Feuer-Wasser-Sand“ aber auch ganz neuen kindgerechten Übungen konnte der Verein „Sporticus e.V.“ in Tiefthal schon punkten. Langfristig wird der Kindersport-Kurs auch über den Tiefthaler Fitness-Verein organisiert, worüber sich Eltern und Kinder gleichermaßen freuen!

Vielen Dank dafür im Voraus an den Fitness-Verein für die schnelle und unkomplizierte Lösung!

Wie alle Vereine leben auch die Tiefthaler Sportvereine von ihren Mitgliedern, daher an dieser Stelle noch einmal der Aufruf:

Alle, die Zeit und Lust haben, sich sportlich zu betätigen, sind herzlich eingeladen, mitzu machen!!!

Für genauere Informationen stehen

Christel Schulz (0162 2551471),

Judith Henkel (036201 58373)

oder auch jedes andere Mitglied der Vereine gern zur Verfügung. Und vielleicht heißt es ja auch bald für Sie: „Sport frei!!!“

Christel Schulz und Sylvia Mock

Märchenhafte Adventszeit Der etwas andere Adventskalender oder: Ein Advent wie im Märchen

Weihnachten, Advent und der Zauber der Heiligen Nacht liegen zwar noch in weiter Ferne, trotzdem möchte der Mickey Maus Club e.V. die Tiefthaler Bürger bereits jetzt für etwas noch nicht Dagewesenes begeistern.

Und zwar möchten wir Sie bereits heute fernab vom vorweihnachtlichen Trubel einladen, gemeinsam mit uns einen lebendigen Adventskalender zu gestalten. Klingt komisch?

Keine Angst - es wird ganz märchenhaft!

Denn um Märchen soll es auch gehen.

23 Märchen an der Zahl sollen in der Zeit vom 01. Dezember bis zum 23. Dezember an jeweils einem „Kalendertürchen“ vorgelesen und in dekorativer Art und Weise dargestellt werden.

Als „Kalendertürchen“ können dafür Haustüren, Vorgärten oder Höfe der Gastgeber dienen.

Sei es also Rapunzels Zopf, der aus dem Fenster in der ersten Etage hängt oder Dornröschens Dornenhecke, die neben schlafendem Hofstaat im Vorgarten erblüht... Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bestehende Örtlichkeiten könnten dabei ebenso genutzt werden, wie auch Naturmaterialien...

Ein gestaltetes Märchenbild, eine Märchenecke oder Ähnliches - auch sollte erkennbar sein, um welches Märchen es sich handelt.

Das Verlesen des Märchens soll dabei einen Einstieg bilden zu einem (kurzen) besinnlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit.

Dabei kann geredet und gesungen, aber auch der ein oder andere Nachbar besser kennengelernt werden. Auch der kindergarten könnte kurz zur Besichtigung eingeladen werden - natürlich nur, wenn gewollt und nach Absprache.

Die einzelnen Türchen sollen die gesamte Advents-

zeit bestehen bleiben, so dass man beim Spazierengehen durch Tiefthal immer aufs Neue die Märchen entdecken könnte, wenn der Darsteller des jeweiligen Märchens zu Hause ist und seine Tür dafür öffnet. Wir hoffen, Sie finden diese Idee genauso reizvoll wie wir.



Grafik: www.bing.com

Eine Gelegenheit für die Tiefthaler also, sich gegenseitig und vor allem den Kindern in der Vorweihnachtszeit ein paar zusätzliche besinnliche Augenblicke zu schenken.

Und das in der Gemeinsamkeit des Dorfes.

Wenn dem so ist und Sie Lust und Zeit hätten, den Tiefthalern an einem Adventsabend ein Türchen zu öffnen, dann kommen Sie bitte auf uns zu.

Sylvia Mock tel.: 0175-5932410.

Genügend Zeit ist bis dahin ja noch, um zu überdenken: können wir ein Märchen gestalten und welche Materialien kann man verwenden, oder welches Märchen überhaupt?

Das müsste dann abgesprochen werden, natürlich wäre es schön, ein Märchen nicht doppelt zu haben... Ein genauer Termin zur Vorbesprechung wird im nächsten „Tiefthaler Blick“ und in den Schaukästen bekannt gegeben.

Herzlichst, Ihr Team vom Micky- Maus Club e.V.

30.04.2015 Festsaal des Rathauses Erfurt!

Vertreter der 63 Vereine der Stadtteile Erfurts und die Ortsteilbürgermeister trafen sich im Rathaussaal zur Übergabe von Spendenschecks durch die Sparkasse Mittelthüringen.

Oberbürgermeister Andreas Bausewein nahm sich die Zeit, die Vertreter der Vereine zu begrüßen und ihnen Danke zu sagen für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Umrahmt von einem kleinen Kulturprogramm wurden die Spendenschecks durch Dieter Bauhaus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse und Oberbürgermeister Andreas Bausewein überreicht. Wir - die Vertreter Tiefthals : OT-Bürgermeister H.-G. Teubner, Elke



Foto: Thüringer Allgemeine

Diemann, Vorsitzende des Fitness Vereins und Christel Schulz, Chefin des Micky Maus Clubs e.V. mussten etwas länger warten - „T“ wie „Tiefthal steht weiter hinten im Alphabet - bevor wir unsere Schecks jeweils in Höhe von 1000 Euro in Empfang nehmen durften. Verwendet werden soll das Geld des Fitness Vereins für Mattenunterboden in der Tiefthaler Festhalle und die Micky Mäuse wollen ihr Geld für Kleinsportgeräte auf dem neuen Bolzplatz ausgeben. Mit einem kleinen Imbiss und informativen Gesprächen ging die Veranstaltung zu Ende. Danke an die Sparkasse Mittelthüringen für ihre großzügigen Zuwendungen, die uns helfen, unsere Projekte zu verwirklichen.

Elke Diemann - Fitness-Verein Tiefthal

13. Kunstfest Tiefthal ein voller Erfolg

Bereits am Freitag zum Eröffnungskonzert mit dem Tiefthaler Frauenchor und der Nachwuchsmusikerin Anna Lia Henkel bewiesen die TiefthalerInnen, welchen Stellenwert Kunst und Kultur für unseren Ort hat.

Eine beeindruckende Ausstellung von Dr. Gisela Kunzendorf wurde mit einer Laudatio von Dr. Eckhard Schön im Anschluß eröffnet.

Danach hieß es schnell in den Saal vom Jägerschmaus, um das Theaterstück „Kunst“ von der Schotte aus Erfurt nicht zu verpassen.

Neu im Programm war die Performance "Kopfsammler" von Ron Art, Ronald Neumeister, mit welcher der Samstag startete.

Anschließend folgte eine Ausstellungseröffnung in der Kunstscheune mit Werken des Arnstädter Künstlers Olaf Schulz.

Das musikalische Programm mit Frösi und den Nachwuchssängerinnen wurde leider durch Regenschauer unterbrochen. So mussten alle Aktionen, die im Freien stattfanden, abgebrochen werden.

Die Lesung/Ausstellung der Familie Annel im Bürgerhaus war allerdings gut besucht.

Schon zum dritten mal auf dem Kunstfest zu Gast: Liedermaking mit "Kalter Kaffee". Das Duo begeisterte die zahlreichen Zuschauer mit ihrem neuen Programm.

Das anschließende musikalische Event in einem Privatgarten galt als Geheimtipp unter den Kunstfestbesuchern.

Der Kunstfestsonntag war noch einmal bestückt mit vielen Programmpunkten, besonders für die Kinder gab es viel zu erleben.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Micky-Maus-Club boten Samstag und Sonntag ein umfangreiches Kinderprogramm.

Viele verschiedene musikalische Darbietungen sorgten im Weißbach -Cafe' für Kurzweil.

Spannend war auch der Tiefthal Rundgang, bei dem man Neues und Märchenhaftes aus der Ortsgeschichte erfahren konnte.

Diverse Freiluftateliers und die Galerien in den Künstlerhäusern boten Einblicke in das Schaffen der ortsansässigen Künstler.



Zu den musikalischen Höhepunkten zählten ohne Zweifel die zwei Klassikkonzerte in der vollbesetzten Tiefthaler Kirche.



Einen grandiosen Abschluss fand das Kunstfest mit dem Feuerkunst- und Tanztheater aus Dresden.



Ohne die Unterstützung der zahlreichen Helfer und Sponsoren wäre eine solche Programmvierfalt nicht zu realisieren gewesen.

Wir sagen noch einmal Danke, Danke und freuen uns mit Ihnen auf das nächste Kunstfest vom 10. Juni - 12. Juni 2016.

Helmut Besser / Fotos: Dr. E. Schön

Die Betriebe oder Unternehmen unseres Ortes

Das ortsansässige Frisörgeschäft von Claudia Kleffel befindet sich seit fast 20 Jahren hinter der Ecke zur Kirche hinauf. Nun will sich dieses Unternehmen vergrößern und zieht deshalb bald um. Im Herbst werden es die meisten Tiefthaler ca. 50 m weniger weit haben, wenn sie sich eine neue Frisur gönnen wollen. *Am Weißbach 2* wird die neue Adresse sein. Genaueres wird zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.



HAARDESIGN
■ claudiakleffel

Hochzeitsfrisuren · Festfrisuren · Kinder-Damen-Herrenschnitte
Kosmetik & Fußpflege

Wir suchen Verstärkung

Sie sind Selbstständig im Bereich

- Nageldesign
- Massagen oder
- Permanent Make Up

bzw. wollen es noch werden!?

Sie suchen eine Räumlichkeit und wollen sich gemeinsam mit einem starken Team Ihre Zukunft aufbauen!?

Dann melden Sie sich bei uns

036201 80636
Tiefthal · am Weißbach 4

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr & nach Vereinbarung

10%* auf Alle Leistungen

* gültig im Juli & August · ausgenommen Kosmetik, Fußpflege & Gutscheine

Liebe Tiefthaler,
hier auf diesem Platz könnte die Werbung
Ihres Unternehmens platziert sein - oder
Ihre Werbung - oder Ihre...

Das Frisörgeschäft Kleffel hat den Anfang gewagt. Es ist eigentlich gar nicht schwer - wir haben jetzt die Möglichkeit, über den Förderverein Gebühren für solche gewerblichen Hinweise zu nehmen.

Mit Ihrer Werbung oder auch selbst erstellten Artikeln
wie z.B. die Rosen- und Baumschule Kühr in unseren ersten beiden Ausgaben können Sie ganz einfach zur Finanzierung dieser Zeitung beitragen.

Die Kosten orientieren sich an denen der anderen Ortsteilzeitungen.

Bedenken Sie - diese Ihre Werbung erreicht jeden Tiefthaler. Auch Diejenigen, die keine Zeitung abonniert haben oder die keinerlei Werbung beachten,
sollten Sie Ihre Werbung hier veröffentlichen!

Unsere Zeitung erscheint zwar nur 3x im Jahr, aber diese Gelegenheit könnten Sie ganz gezielt nutzen...

Kommen Sie auf uns zu - und wir kommen ins Geschäft... (*das war jetzt unsere Werbung*)

Heike Kerst - Ortsteilrat und Redaktionsverantwortliche

In der Geschichte geblättert



Die Klosterwiese als Wallfahrtsort?

Vor gut 5 Jahren erschien das Buch

„Die Geschichte von Tiefthal“.

Fast jedes Haus im Ort hat dieses Buch erworben. Die Auflage von über 400 Stück ist ausverkauft. Für uns drei Autorinnen - Sabine Fischer, Marion Heinze und Heike Kerst - eine große Wertschätzung für unsere jahrelange Mühe. Jedoch konnten wir auf manche Themen nur kurz eingehen, sonst würde es dieses Buch vielleicht heute noch nicht geben. *Ein Thema darin ist die Grundmühle mit der Klosterwiese und dem Kloster Orphal. Auf der Seite 98* darin beschreiben wir dieses Thema in den letzten Sätzen ganz kurz. Dank dem Grundmüller und seiner Idee kann nun geschichtlich angeknüpft und näher auf die Klosterwiese mit dem Kloster Orphal eingegangen werden:

Heike Kerst/Ortsteilrat



Man höret oft in fernem Wald
von oben her ein dumpfes Läuten.
Doch nieman weiß, von wann es hallt
und kaum die Sage kann es deuten.
Von der verlor'nen Kiche soll
der Klang ertönen mit den Winden.
Einst war der Pfad von Wallern voll;
nun weiß ihn keiner mehr zu finden.

... so steht es auf dem Wandgemälde vom Kloster Orphal im kleinen Gastraum der Grundmühle im Weißbachtal. Das Kloster stand oberhalb der Grundmühle. Dieses Flurstück wird heute noch im Volksmund als Klosterwiese oder Orphaler Kirche bezeichnet. Nach dem Untergang des Klosters zu Beginn des 14. Jahrhunderts wohnte nur noch ein Mönch in der Mühle am Bach. Dieser hörte oft noch die Glocken läuten und sah an manchen Tagen Lichter brennen. Auch sah er am Bonifatiusstag einen Mann in heiligen Gewändern die Überreste des Klosters mit Weihwasser besprengen. Das führte dazu, dass an besonderen Tagen hunderte Pilger kamen und den kleinen Platz füllten. Aus diesem Anlass wurde die zerfallene Klosterkirche erneuert. 1479 wurde die „St. Georgskirche in Urfait, hinter Aillich

(Alach) gelegen“, nebst „allen bereits so gut wie verödeten Gebäuden“ wiederhergestellt und geweiht. Der vom Weihbischof Johannes gestiftete Ablass von 40 Tagen sowie ein Altar mit einem Reliquenschatz ließen den Wallfahrtsort neu entstehen. 1530 wurde im Zuge der Reformation die Kirche aufgegeben. Bei Grabungen in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts fand man die Grundmauern der Kirche, einen Friedhof mit 17 Skeletten und einen alten Keller. Heute erinnert auf der Klosterwiese nichts mehr an das Kloster als Wallfahrtsort. Inzwischen liegt diese Wiese an dem neu angelegten Luther-Wanderweg, der von Erfurt kommend weiter über die Fahnerschen Höhen nach Bad Langensalza führt und von Wanderern und Pilgern zunehmend begangen wird.

Der Abschnitt von Tiefthal bis zum Abzweig zur Grundmühle soll in diesem Jahr neu gestaltet werden. Deshalb bin ich der Meinung, dass es an der Zeit ist, an diesen alten Wallfahrtsort zu erinnern. Darum möchte ich auf der Klosterwiese ein großes Holzkreuz errichten und eine Info-Tafel anbringen.

An einem Ort der Ruhe und Besinnung abseits von Lärm und Hektik des Alltages soll der Pilger und Wanderer Gelegenheit haben, zu rasten und neue Kraft zu schöpfen. Nicht nur für die weitere Wegstrecke. Vielleicht wird es einmal wieder eine Wallfahrt zum alten Kloster Orphal geben - möglicherweise sogar am Bonifatiusstag...

Der Bauantrag für das Holzkreuz ist gestellt, jetzt heißt es „abwarten“. Ich wünsche auch den Tiefthalern einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf Ihren Besuch.

Matthias Eichhorn - Grundmüller

Diesen Wünschen schließt sich auch der Ortsteilrat insbesondere das Redaktionsteam an. Kommen Sie gut durch die Sommerhitze.

Ein herzliches Dankeschön von uns für die finanzielle Unterstützung für den Druck dieser Zeitung an:

Immobilien R. Lazik und Fa. handshake Hans-Georg Teubner.

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	365 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S.Fischer - Tel. : 036201 7241 / email: fischertiefthal@t-online.de	
H. Kerst - Tel. : 036201 7267 / email: h.i.j.k@gmx.de	